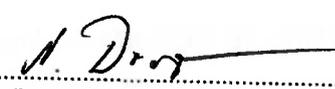


Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenhasel

<p>vom 29.08.2023 im DGH Schwarzenhasel Beginn 19:00 Uhr - Ende 21:00 Uhr Unterbrechungen: keine</p>	<p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:</p> <p style="text-align: center;">  N. Dräger -Ortsvorsteher- </p> <p style="text-align: center;">  T. Bämpfer -Schriftführer-</p>
--	--

Anwesend:
 5 Ortsbeiratsmitglieder

a) stimmberechtigt:

1. Dräger, Norbert (Ortsvorsteher)
2. Knaut, Peter (stellv. Ortsvorsteher)
3. Bämpfer, Tobias (Schriftführer)
4. Hartmann, Andre
5. Blackert, Martin

Mitgliederzahl insgesamt: 5

*70% Mag. ist hat + Verteiler
 Erl. 1.9.23*



Vert. -> Scannen für I. A

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste:

Es fehlten:

Name:

--

--

--

Grund:

--

--

--

b):

--

--

--

Tagesordnung:

siehe beiliegende Einladung mit Tagesordnung!

Bei Feststellung der Tagesordnung ergaben sich folgende Änderungen:

Erweiterung der Tagesordnung:

Zwischen TOP 5 und TOP 6 erfolgt eine Kurzpräsentation der J&J Solar Solutions UG bezüglich der geplanten PV-Freiflächenanlagen in Schwarzenhasel.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Protokoll und Beschlüsse

Zu Punkt 1:

Ortsvorsteher Norbert Dräger stellt fest, dass zur heutigen Sitzung des Ortsbeirates form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Einladung zu dieser Sitzung wurde den übrigen Ortsbeiratsmitgliedern am 9. August persönlich überbracht und am 12. August 2023 in der Wochenendausgabe der HNA öffentlich bekannt gemacht. Es sind alle Ortsbeiratsmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

I.1

Zu Punkt 2:

Die Tagesordnung wird nach Zustimmung aller Ortsbeiratsmitglieder geändert bzw. erweitert (siehe Seite 2).

Zu Punkt 3:

Der Ortsvorsteher setzt die übrigen Ortsbeiratsmitgliedern über einige Vorgänge in Kenntnis, die sich seit der letzten Ortsbeiratssitzung am 22. Juni 2023 zugetragen haben:

- Der Ortsvorsteher hat am 2. August mit einem Interessenten sieben leerstehende Häuser besichtigt, davon wurden zwei Objekte vom Interessenten in die engere Auswahl genommen. Eine Entscheidung steht noch aus.
- Am 22. August wurde vom Ortsvorsteher eine Lampe in der Querstraße als defekt gemeldet, eine Bestätigung durch Herrn Hafermas ist erfolgt.
- In Folge des Starkregenereignisses am 26. August wurden entsprechende Schäden vom Ortsvorsteher an den Bauhof per E-Mail (**siehe Anlage**) gemeldet. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder wurden hiervon in Kenntnis gesetzt („CC“).
- Das vom Ortsbeirat Schwarzenhasel an den Magistrat adressierte Schreiben vom 25. Juni ist bisher noch nicht schriftlich beantwortet worden. Lediglich die in Punkt 4 des Schreibens thematisierte „Bauwerkertüchtigung Haselbach“ kann mittlerweile als erledigt bzw. erfolgt angesehen werden.

ABH

III

III

I.1
III
ABH

Zu Punkt 4:

Ohne Abstimmung wird die alte Beschlussfassung aus der Sitzung vom 22. Juni mit einer Änderung/Erweiterung aufrechterhalten:

1. Einrichtung eines kleinen Spielplatzes in unmittelbarer Nähe zum DGH => Investitionsvolumen in Höhe von ca. **4.500-5.500 Euro**.
2. Austausch bzw. Nachpflanzung von zwei Bäumen auf der Friedparkinsel => Investitionsvolumen in Höhe von ca. **700 Euro**.

II.2

3. Die Restmittel sollen für die Anschaffung von Bierzeltgarnituren für die Vereinsgemeinschaft eingesetzt werden.

Zu Punkt 5:

Bezüglich der Forderung nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt Schwarzenhasel auf 30 km/h hat der Ortsvorsteher mittlerweile eine Antwort (**siehe Anlage**) erhalten. Tenor: Aktuell ist ein solches Vorhaben aus rechtlicher Sicht nicht umsetzbar, allerdings könnte es durch eine vom Bundeskabinett im Juni 2023 beschlossene Änderung des Straßenverkehrsgesetzes zukünftig ermöglicht werden (Wiedervorlage!).

Zwischen TOP 5 und TOP 6 erfolgte eine Kurzpräsentation der J&J Solar Solutions UG bezüglich der geplanten PV-Freiflächenanlagen in Schwarzenhasel bzw. im Haselgrund. Im Anschluss nutzten die Ortsbeiratsmitglieder die Möglichkeit, diesbezüglich Fragen an den Projektierer zu richten.

Zu den Punkten 6+7

⇒ **siehe Anlage**

Zu Punkt 8:

- In Bezug auf den ungepflegten und daher nicht repräsentativen Zustand des Kirchenaufgangs (Kirchweg) möchte der Ortsvorsteher demnächst einen Ortstermin mit dem Bauhof zur Absprache des weiteren Vorgehens vereinbaren.
- Die im Rahmen von Mastertüchtigungen entstandene Feldwege (Richtung Roter Rain und Ameisenberg) sollen laut Ansicht des Ortsbeirates – falls möglich – nicht zurückgebaut werden. Dies soll auch gegenüber Herrn Sippel entsprechend artikuliert werden.
- Da Frau Lemke ab November aus gesundheitlichen Gründen für einen gewissen Zeitraum nicht zur Verfügung steht, wird sie von Frau Wolf vertreten.
- Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird auf den 19. September 2023 terminiert.

Schwarzenhasel, den 31. 8. 2023



Der Ortsvorsteher

36199 Rotenburg a .d. Fulda, den 09. 08. 2023

An die Mitglieder
des Ortsbeirates Schwarzenhasel

Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenhasel

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenhasel

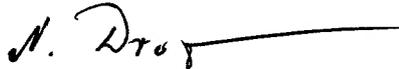
**am Dienstag, dem 29. 08. 2023 um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schwarzenhasel**

ein.

Die Tagesordnung gebe ich nachstehend bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dräger
Ortsvorsteher



Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
4. Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der dem Stadtteil Schwarzenhasel zur Verfügung stehenden Finanzmittel
5. Antwort auf unser Schreiben hinsichtlich der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsdurchfahrt
6. Anmeldungen für das Investitionsprogramm 2024 – 2028 (investive Maßnahmen)
7. Anmeldungen zum Ergebnishaushalt 2024
8. Verschiedenes

DER BÜRGERMEISTER

- Straßenverkehrsbehörde -



Ortsbeirat Schwarzenhasel
36199 Rotenburg a. d. Fulda

36190 Rotenburg a. d. Fulda

Postfach 14 40

36199 Rotenburg a. d. Fulda – Rathaus

Tel.: 0 66 23 / 933 - 100

Fax: 0 66 23 / 933 - 163

Aktenzeichen: II/1 - 2080 - Geo

Sachbearbeitung: Herr George

Fachdienst: II.1

Tel.: 0 66 23 / 933 - 210

Fax: 0 66 23 / 933 - 249

E-Mail: ordnungsverwaltung@rotenburg.de

Datum: 01.08.2023

Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt Schwarzenhasel

Sehr geehrte Herren,

einer Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt Schwarzenhasel steht die Straßenverkehrsbehörde grundsätzlich positiv gegenüber. Wie Sie richtigerweise aus dem Entwurf des Nahverkehrskonzeptes zitiert haben, wird auch hier eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h empfohlen.

Aufgrund der zurzeit immer noch geltenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung ist geregelt, dass auf klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) grundsätzlich Tempo 50 gilt. Nur in wenigen Ausnahmefällen (z.B. vor Krankenhäusern, Kindergärten) darf die Straßenverkehrsbehörde davon abweichen und eine geringere Geschwindigkeit anordnen. Dies betrifft leider auch die Ortsdurchfahrten im gesamten Haselgrund, hier sind Anordnungen von Geschwindigkeitsbegrenzungen momentan nicht möglich.

In Kürze sollen die Vorschriften des Straßengesetzes geändert werden, bei dem Gesetzentwurf sind Erleichterungen für die Kommunen bei der Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf innerstädtischen Straßen in Aussicht gestellt worden. Sobald mir nähere Informationen hierrüber vorliegen, werde ich mich dem Ortsbeirat über das weitere Vorgehen abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

George

Norbert Dräger
Ortsvorsteher

Schwarzenhasel, den 25. 6. 2023

Vollohweg 6
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel. 06623/915429

An den
Magistrat der Stadt Rotenburg a. d. Fulda

Marktplatz 14-15

36199 Rotenburg a. d. Fulda

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Ortsbeirat des Stadtteils Schwarzenhasel bittet um die Berücksichtigung der folgenden Hinweise sowie um eine entsprechende Benachrichtigung bezüglich einer zeitnahen Bearbeitung bzw. Lösung.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

1. Ständige Aufgaben der Stadt

- a) Den Zustand der Gehwege, insbesondere den städtischen Teil des Kirchenganges, hält der Ortsbeirat für nicht akzeptabel. Bei ehrenamtlichen Funktionsträgern der betroffenen Kirchengemeinde, bei Anwohnerinnen und Anwohnern und dem überwiegenden Teil der Stadtteilbewohnerinnen und Stadtteilbewohner besteht zunehmend Unmut hinsichtlich der lediglich vereinzelt wahrgenommenen Pflegearbeiten seitens der Stadt.

Besonders der Umstand ständig erforderlicher Hinweise und Bitten hinsichtlich seitens der örtlichen Vertreterinnen und Vertreter an den Bauhof stellen ein Ärgernis dar. Es besteht die Erwartungshaltung an die Stadt sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten als Daueraufgabe (ähnlich den Mäharbeiten an der Spielfläche des Sportplatzes) erkannt werden, denen zumindest etwa alle zwei Wochen nachzukommen ist (Mäh- und Kehrarbeiten) Bei fehlenden personellen Ressourcen muss eine Auftragsvergabe in Erwägung gezogen werden. Der gegenwärtige Zustand ist unhaltbar.

Der Ortsbeirat hat im letzten Jahr Auskunft erhalten, dass Mittel für eine Schotteraufbringung für den Kirchengang zur Verfügung stünden. Es wird um Auskunft gebeten, wann mit dem Beginn der Arbeiten zu rechnen ist. Das Material ist möglicherweise auf dem Bauhof vorrätig oder mit wenig Aufwand beschaffbar. Die Wirkung gegen den Schadbewuchs ohne Verwendung von geeigneten Spritzmitteln und der damit verbundene geringere Pflegebedarf kann angezweifelt werden.

- b) In der Vergangenheit hat sich der Ortsbeirat für den Einsatz der Mitbürgerinnen und Mitbürger im Stadtteil Schwarzenhasel hinsichtlich der Erhaltung und Pflege städtischer Verkehrsflächen eingesetzt, die gemäß Satzung als eigene Obliegenheiten

den Anwohnenden zudedacht sind (Gehwegereinhaltung, Kehrpflicht, Grenzbewuchspflege). Sofern die Stadt als Ordnungsbehörde, die eigenen Anliegeraufgaben nicht in ausreichendem Maße bewerkstelligt (siehe Bachstraße zwischen Querstraße und Haseleck oder Unkraut entlang der Ortsdurchfahrt an der Mauer des Haselbaches zwischen Ortseingang aus Richtung Lisperhausen bis Bereich DGH), sieht sich der Ortsbeirat außer Stande, Forderungen an die Anwohnenden hinsichtlich der oben genannten Aufgaben zu formulieren.

Unbefriedigend ist auch, dass Rückmeldungen bezüglich der Erledigung von Beanstandungen oder Dauerbeanstandungen durch aufgeforderte Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht immer erfolgen.

In diesem Zusammenhang darf auch eine angedrohte bzw. später durchgeführte kostenpflichtige Ersatzvornahme kein Tabuthema sein.

- c) Seit diesem Jahr steht die bisher für Mäh- und Pflegearbeiten eingesetzte externe Arbeitskraft nicht mehr zur Verfügung. Daraus ergibt sich eine weitere Belastung des Bauhofes. Der Ortsvorsteher hat beim Bauhof und im Protokoll der Sitzung vom 31. 5. 2023 eine Aufstellung der Flächen hinterlegt. Zusammen mit Herrn Hafermas wurden die Flächen auch in Augenschein genommen.

Leider führt die hohe Belastung der Mähkolonne durch verschiedenste Aktivitäten, insbesondere im Bereich der Kernstadt und der in städtischer Zuständigkeit verwalteten Friedhöfe, dazu, dass die Grünflächen im Stadtteil Schwarzenhasel nicht immer als vorzeigbar anzusehen sind.

2. Starkregenereignis vom 22. 5. 2023

Die Bachstraße ist vom Hochwasser besonders betroffen bzw. verunreinigt worden. In der Wahrnehmung der Anwohnenden ist dabei der Eindruck entstanden, kein Vertreter der Stadt habe sich vor Ort ein Bild gemacht oder sei in Erscheinung getreten. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben verunreinigte Verkehrsflächen gesäubert, nachdem erkennbar gewesen ist, dass keine Unterstützungsleistung erfolgt. Die Nachfrage zum Einsatz der Kehrmaschine war erfolglos, da zu diesem Zeitpunkt die städtische Maschine nicht funktionsfähig bzw. noch kein neues Gerät zur Verfügung stand. In einer derartigen Situation ist allerdings der Wunsch der Mitbürgerinnen und Mitbürger nach einem Ersatzfahrzeug oder dem Einsatz eines Fremdfahrzeuges (z. B. der Firma Beisheim) nachvollziehbar. Auf dem Radweg R5 ist im Bereich des ertüchtigten Weges zum erneuerten Strommast bis etwa zur Mitte des Biotops noch immer die Versandung des Asphalt erkennbar/begehbar/erfahrbar. Auch die Niederschlagsmengen vom 22. 6. 2023 haben erneut zu einer weiteren Verschmutzung des Radweges R5 beigetragen und den Durchlass im Entwässerungsgraben verschlossen.

3. Zapfanlage im DGH

Ein Reinigungsteil für die Zapfanlage in der neuen Theke im DGH fehlte. Für uns war keine Aussage möglich, ob die Anlage seit dem letzten Gebrauch gereinigt wurde. Bei einem Ortstermin im DGH führte Herr Schwarz zusammen mit Frau Lemke den

Reinigungsvorgang vor. Leider erwiesen sich einzelne Anschlussteile als undicht. Über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit sollten zielführende Gespräche unbedingt geführt werden, um die Anlage bedenkenlos nutzen zu können bzw. den erforderlichen hygienischen Bestimmungen nachkommen zu können. Gegebenenfalls sollte eine Personengruppe (z. B. jeweils 2 Personen der das DGH nutzenden Vereine) eine gesonderte Einweisung in den Reinigungsablauf erhalten, um nach Gebrauch der Zapfanlage eine Reinigung zu gewährleisten.

4. Bauwerkertüchtigung Haselbach

Die Befestigung der Fahrbahn in Höhe der Grundstücke Bachstraße 18 und 20 ist hinsichtlich der Einfassung des Haselbaches in einem baulich schlechten Zustand. Die Aufdopplung der Stützwand, in der auch das Geländer verankert ist, hat sich von der unteren Betonwange gelöst und liegt nur noch gehalten durch das Geländer in einem etwa acht Meter langen Bereich auf. Die Aufdopplung muss wieder mit der unteren Wange verbunden werden, der entstandene Spalt zur Fahrbahndecke geschlossen und das Geländer gerichtet werden. Der Bauhof wurde unmittelbar nach dem ersten Starkregen in Kenntnis gesetzt. (Vgl. auch Protokoll der Sitzung vom 31. 5. 2023, Top 8)

Bei einem Ortstermin am 22. 6. 2023 betonte Herr Sippel die unbedingte Notwendigkeit hier zur Stabilisierung Stahlträger einzusetzen und weitere Maßnahmen zu planen.

Hier sollte aus Sicherheitsgründen sehr schnell gehandelt werden und der Ortsbeirat über den angedachten Zeitraum informiert werden.

5. Fazit des Schreibens

Wie werden zukünftig die Mäh- und Pflegearbeiten erfolgen?

Wann wird innerorts gemäht bzw. gemulcht?

Wann wird der Radweg R5 gereinigt und der Durchlass geöffnet?

Wann werden die vom Starkregen betroffenen Feldwege repariert?

In Schwarzenhasel gießen die Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich die Blumen. Wie funktioniert das in der Kernstadt oder auch in anderen Stadtteilen?

Der Außenbereich des Stadtteils wurde zwischenzeitlich von einem Mitarbeiter des Bauhofes vorbildlich bearbeitet.

M. Dr. V.

Folgen des Starkregens am 26. 8. 2023

Ortsbeirat x



Norbert Dräger

an Bauhof; Peter; baempfer80; andrehartmann00; tinoblackert; thomasnoelke ▾

So., 27. Aug., 13:02 (vor 3 Tagen)



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes,

leider hat der Starkregen in der Nacht zum 26. 8. 2023 im Stadtteil Schwarzenhasel erneut Schäden angerichtet bzw. hinterlassen. Einzelheiten bzw. sich ergebende Aufgaben kann sicher Ihr Kollege Simon Svitek weitergeben, der bei Reinigungsarbeiten im innerörtlichen Bereich auch beteiligt war.

Am Radweg R 5 ist im Bereich von der Leutebachkreuzung bis zum Naturschutzgebiet der Flutgraben vollständig verschlammmt (ebenerdig mit den angrenzenden Ac kerflächen) Der Zustand im weiteren Verlauf des Flutgrabens ist nicht genau erkennbar, da auf Wunsch eines Eigentümers nur einseitig der Graben ausgemäht wurde. Nach den beiden Starkregenereignissen am 22. 5. und 26. 8. sollten hier Entscheidungen herbeigeführt bzw. durchgeführt werden, die den Wasserabfluss im Bedarfsfall nicht unnötig verhindern. Selbst der schönste Weidenbaum oder Weidenbusch kann zum Hindernis werden. Im gegenwärtigen Zustand ist der Radweg zwischen Lispenhausen und Schwarzenhasel nur eingeschränkt nutzbar. (gegebenenfalls Rücksprache mit den Herren Simon Svitek und Peter Knaut oder durch eigenen Augenscheintermin überprüfen)

Ferner haben die Wassermassen zu Ausspülungen auf den Feldwegen geführt. Für die Fortsetzung der Hunsrückstraße in Richtung Alheimerweg könnte ich Ihnen das durch Handy-Aufnahmen belegen.

Entlang der L3226 zwischen Lispenhausen und Schwarzenhasel ist es ebenfalls zu Verschlämmungen gekommen. Von den landwirtschaftlichen Nutzflächen wurde Boden abgespült und abgelagert. Hier halte ich eine Benachrichtigung an hessen mobil oder die Straßenmeisterei für sinnvoll, wichtig und hoffentlich zielführend.

Ich bitte hinsichtlich meiner Benachrichtigung um Rückruf (durchaus auch kurz nach 6.30 Uhr am Morgen des 28. 8. 2023).

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Dräger
Vollohweg 6

36199 Rotenburg a.d.Fulda

ANMELDUNGEN FÜR DAS INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024– 2028 UND DEN ERGEBNISHAUSHALT 2024 DER STADT ROTENBURG A. D. FULDA

ORTSBEIRAT DES STADTTEILES

Schwarzenhasel

GEMÄß ORTSBEIRATSSITZUNG VOM

29.08.2023

Dorfgemeinschaftshaus Schwarzenhasel:

- Ergänzung der fehlenden Fronten in der Küche gemäß Vorschlag des Herrn Brand an den Leiter der Abteilung Hochbau¹
- Austausch Einbauleuchten gegen LED-Technik (Elektroinstallation)
- Einbau von neuen Innentüren inkl. Zargen (passend zu den neuen Fronten im Anbau)
- Einrichtung eines Lagerraums in der Wohnung Lisperhäuser Str. 13 (z.B. für die Unterbringung von Wahlurnen, Wahlkabinen, Utensilien der Landfrauen etc.)
- Anschaffung eines Beamers (mit Halterung für Deckenmontage)
- Neuverkleidung der Giebelwand (Anbau DGH): Verkleidung der vorhandenen Wandvertäfelung anpassen, ggf. komplette Giebelfront neu verkleiden
- Einbringen einer Gefälledämmung auf dem Flachdachbereich über den Toiletten
- Erneuerung Zaun
- Ertüchtigung der Wasserablaufrippen inklusive Überfahrrost (nicht prioritär)

Neugestaltung/Modernisierung des Spielplatzes (inklusive neuer Spielgeräte)

statt: Alter Sportplatz: Errichtung eines Kleinfeldes (inkl. Fußballtore, Basketballkörbe etc.) zur sportlichen Betätigung für die Dorfjugend² (aus 2022)

Aufgang zur Kirche mit neuem Splitt versehen und Treppenstufen erneuern; Pflasterarbeiten falls möglich

Spielplatz: Unbefestigten Hang durch bodennahen Schnitt der Büsche und Sträucher in ordentlichen Zustand bringen

Fahrbahnbelaginstandsetzung Feldstraße Ecke Bergstraße (ca. 50m)

Fahrbahnausbesserung Bachstraße 2-28

Radweg R5 in Höhe Lehmburg: Absenkungen ausbessern

allgemeine Wege- und Straßennetzinstandsetzung (teergebundene Decke, mineralisch gebundene Decke, Rasenwege)

Geländer entlang der Hasel instandsetzen (Reinigung, neuer Anstrich)

¹ Vor einigen Wochen wurden die Küchenfronten im DGH durch die Schreinerei Brand ausgetauscht, die Platten an den Kühlschränken konnten jedoch noch nicht ausgetauscht werden.

² Diese Maßnahme ist laut Haushaltsplan 2023 (S. 45) im Investitionsprogramm für 2024 geplant, die hierfür avisierten Mittel sollen laut Beschluss des Ortsbeirates lediglich sachgleich umgewidmet werden.

Wartung und Instandsetzung der Bacheinfassung (Betoneinfassung) - innerorts
Installation einer Dog-Station (auf Fahrradweg in Höhe der Wasserburg)
Erhöhung des Budgets „Personalaufwand Ortsbildverschönerung“ auf ca. 2000 Euro³

³ Das höhere Budget soll vor allem für die Fremdvergabe von (regelmäßigeren!) Mäharbeiten an neuralgischen Punkten des Dorfes (z.B. Spielplatz, Aufgang zur Kirche) verwendet werden, die vom Bauhof dann nicht mehr vorgenommen werden müssten.